

Ausgabe 2 | 2008 Sommer

Herrenhäuser Gärten
H a n n o v e r

Im Garten

Das Magazin der Herrenhäuser Gärten

Tropenparadies im Berggarten

Rendezvous von Jazz bis Mariachi

**Sommerlich beschwingtes
Herrenhausen Klassik-Programm**



Hannover



Impressum



Hannover

Herausgeber:
Landeshauptstadt Hannover,
Herrenhäuser Gärten

Redaktion: Anja Kestennus (v.i.S.d.P.), Jasmin Jelassi,
Ingmar Guldner, Ulrike Serbent-Kniep

Gestaltung: broska & brüggemann werbeagentur GmbH

Titelfoto: Nik Barlo jr.

Bilder: Herrenhäuser Gärten, Hassan Mahramzadeh (S. 2 unten), Dr. Anke Seegert (S. 3 unten, S. 4 oben), Karsten Koch (S. 4 unten), Mariachi Sol Latino / Anna Marsal / Slow Horses / Mahramzadeh / Andor's Jazzband (S. 5 oben), Franziska Becker / Manfred Limmroth / Wilhelm-Busch-Museum Hannover (S. 6 oben), Andreas Hartmann (S. 6 unten), Marco Borggreve / Hann. Oratorienchor / Peter Koppatsch / EUBO (S. 7), Mahramzadeh / Nik Barlo jr. (S. 9), Klecks Theater (S. 10), Nik Barlo jr. (S. 12), Rainer Dröse (S.12)

Druck: Quensen Druck & Verlag, Hildesheim

Redaktionsanschrift:

Herrenhäuser Gärten, Herrenhäuser Str. 4, 30419 Hannover,
herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de
www.herrenhaeuser-gaerten.de

„Im Garten“ erscheint vier Mal im Jahr. Unser Email-Newsletter liefert Ihnen monatlich aktuelle Infos.

Stand: Juni 2008

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Gedruckt auf 9lives-Bilderdruckpapier, einem Material aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern

Wichtiger Hinweis:

Die Herrenhäuser Gärten sind nahezu barrierefrei!

Sommer

in den Herrenhäuser Gärten bedeutet Gartenlust, Blütenpracht und fröhliche Feste. All denen, die es in den Ferien nicht in ferne Länder zieht, bieten sich hier „Kleine Fluchten“ vor der Haustür. Zum Beispiel im Subtropenhof, der seine Besucher mit exotischen Pflanzen und Dschungelatmosphäre umfängt. Oder bei einem Spaziergang durch den Berggarten, wo Canna, Dahlien, Lilien, Nachtkerzen und viele weitere Sommerblüher ihren Charme versprühen. Oder beim Lustwandeln an lauen Sommerabenden durch den effektiv illuminierten Großen Garten.

Lese-Picknick: Sommerliches und Kulinarisches

An den Sonntagen 3. August und 7. September, jeweils um 12 Uhr, laden die Herrenhäuser Gärten und die Buchhandlung Decius wieder zum Lese-Picknick ein. Unter dem Motto „Sommer in den Gärten“ trägt Marie Dettmer am 3. August liebevoll zusammengestellte, heitere und hinter sinnige Texte bekannter Autoren vor. Beim letzten Lese-Picknick mit dem Thema „Kulinarisches in den Gärten“ plaudert Jürgen Piquardt aus der Schule eines philosophischen Meisterkochen.

Schauplatz des Lese-Picknicks ist die Aussichtsterrasse im Großen Garten, ein schattiges Plätzchen mit schönem Blick auf das blumen- und skulpturengeschmückte Parterre. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die Lesung auf der überdachten Probenbühne statt. Die Teilnahme ist im Eintrittspreis für

Diese und weitere Anregungen für Ihre sommerlichen Ausflüge in's Gartenreich finden Sie in dieser Ausgabe.

Zahlreiche Veranstaltungen laden zum Besuch ein, darunter das legendäre „Kleine Fest im Großen Garten“, der Internationale Feuerwerkswettbewerb, das „Herrenhausen Klassik“-Musikprogramm im Festsaal der Galerie, die Musicals auf den Gärten, das Gartentheater und das „Rendezvous im Berggarten“. Auch Kinder kommen auf ihre Kosten, zum Beispiel beim Gastspiel des Klecks-Theaters oder beim Sommerferienprogramm mit Lili Löwenmaul und Claudius Immergrün.

So unterschiedlich die Darbietungen und Aktionen auch sein mögen, eines ist ihnen gemein: Die zauberhafte, einzigartige Bühne der Herrenhäuser Gärten. Genießen Sie schöne, sommerliche Stunden - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Herrenhäuser Gärten

den Großen Garten enthalten; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Märchenhaft geht es am 29. Juni, 10. August und 24. August zu: Harlekin, der königliche Narr, und die Märchenerzählerinnen tragen Geschichten über Brunnen, Irrgärten und Königskinder vor, garniert mit Spielen und Liedern zum Mitmachen.





Blüte des Losbaums (*Clerodendrum*)



Tecoma castaneifolia



Citrusfrüchte im Subtropenhof

„Kübelpflanzen – der Traum vom Süden“ lautet das Thema der Profitipps-Führung mit Walter Konarske am 7. August um 16.30 Uhr, jede Menge Pflegetipps inklusive.



Pflanzenschungel im Subtropenhof

Hinter hohen Mauern: Tropenparadies im Berggarten

Jenseits des Schmuckhofs, im äußersten Winkel des Berggartens, verbirgt sich ein wahres Tropenparadies: Im sogenannten Subtropenhof gedeihen im Sommer exotische Kübelpflanzen aus aller Herren Länder. Hat man diesen verwunschenen Winkel erst einmal entdeckt und durch einen der üppig umrankten Eingänge betreten, fühlt man sich in eine dschungelhafte Welt versetzt und auch seltsam geborgen. Den Zauber dieses Ortes machen die ringsum drei Meter hohen Backsteinmauern aus, die einst den privaten Bereich der Berggarten-Gärtner abschirmten. Sie halten den Wind ab, speichern die Wärme der Sonne und schaffen ein besonders geschütztes Kleinklima für die botanischen Sommergäste und ihre Besucher.

Auf einer Fläche von etwa 300 Quadratmetern versammeln sich von Mitte Mai bis Mitte Oktober bis zu 100 Pflanzen, allesamt „Kinder der Wärme“, so Gartenmeister Walter Konarske. In unseren Breitengraden gedeihen sie nur in den Sommermonaten und möglichst geschützt im Freien, den Rest des Jahres verbringen die Exoten in Gewächshäusern der Herrenhäuser Gärten.

Tropische Kletterpflanzen wie Passionsblumen, schwarzäugige Susanne, Katzenkralle und Jasmin erobern im Laufe des Sommers die Mauern. In mächtigen Kübeln entfalten bis zu vier Meter hohe Pflanzen ihre Pracht, die Sehnsucht nach fernen Ländern wecken: Granatapfel (*Punica*) aus dem Orient, Himmelsbambus (*Nandina*) und Klebsame (*Pittosporum*) aus Asien, Glücks-

baum (*Brachychiton*), Seidenbaum (*Albizia*) und Zylinderputzer (*Callistemon*) aus Australien, Gewürzrinde (*Cassia*) aus Südamerika und Äthiopien, die Baumtomate (*Cyphomandra*) aus Südamerika, Goldglockenstrauch (*Tecoma*) aus Ecuador, Korallenbaum (*Erythrina*), Gardenie (*Gardenia*) und Bleiwurz (*Plumbago*) aus Südafrika, Laternenbaum (*Crinodendron*) aus Chile, Beerenmalve (*Malvaviscus*) aus Mexiko, Guavengewächse (*Acca*) aus Brasilien, Pomeranzenstämmchen (*Citrus*) und viele weitere lassen sich hier entdecken.

Wöchentliche Düngergaben, an heißen Tagen zwei reichliche Wassergüsse, regelmäßiges Ausputzen verwelkter Blüten und Blätter – die exotischen Schönheiten wollen verwöhnt werden. Dafür belohnen sie uns mit Blüten, die man hierzulande selten zu Gesicht bekommt. Ganz exquisit sind zum Beispiel die zarten, tiefblauen Schmetterlingsblüten des Losbaums (*Clerodendrum*) aus Uganda.

Leise plätschert das Wasser im steinernen Brunnenbecken aus der früheren Schlossküche. Sitzplätze laden zum Verweilen und zum Träumen im tropischen Zaubergarten ein. Man verlässt diesen Ort nur ungern, doch auch die äußere Mauer ist einen Blick wert: Neben dem Efeu wächst ein ausladender, 1848 gepflanzter Ginkgo biloba pendula. Wie Wächter ragen blühende Engeltrompeten (*Brugmansia*) vor dem Subtropenhof auf und verabschieden die Besucher mit süßem Duft.



Schlauchpflanzen-Insel im Moorweiher



Im Spätsommer blüht die Orchidee Disa uniflora

Neu: Schwimmende Pflanzeninseln im Moorweiher

Aufmerksame Spaziergänger können seit Ende Mai zwei schwimmende Inseln im Moorweiher des Berggartens entdecken: Die fleischfressende Schlauchpflanze *Sarracenia purpurea* bewohnt die eine, die Erdorchidee *Disa uniflora* die andere Insel. Eine Konstruktion aus Holz, Styropor, Torf und Moos bildet die etwa einen Quadratmeter große Präsentationsfläche für die außergewöhnlichen, wertvollen Pflanzen.

Die Rote Schlauchpflanze (*Sarracenia purpurea*) ist eine fleischfressende Pflanzenart, die von Kanada bis Florida überall in Nordamerika auftritt. Unter den Schlauchpflanzen stellt *Sarracenia*

purpurea die urtümlichste Art dar. Die Schläuche sind relativ kurz; die Pflanze verwendet Bakterien als Verdauungshelfer und benötigt dazu Regenwasser. Sie hat daher keinen Deckel über dem Schlaucheingang. Abwärts gerichtete Haare in den Schläuchen verhindern ein Entkommen der Insekten. Wie alle *Sarracenia* lockt diese Pflanze ihre Beute mit süßem Nektar an. Sie ist trotz der einfachen Bauweise der Falle sehr erfolgreich beim Beutefang. Bei genügend Licht werden die grünen Schläuche mit ihren feinen roten Äderchen dunkelrot.

Disa uniflora, die im englischen "Pride of Table Mountain" heißt, gilt als eine

der schönsten Erdorchideen der Welt. Seit gut 40 Jahren wird sie schon im Berggarten kultiviert. Sie ist in der westlichen Kapregion beheimatet und wächst dort an Bachufern und anderen feuchten Standorten. Ihre leuchtend roten Blüten sind sehr langlebig und können bis zu zehn Zentimeter groß werden – damit gehören sie zu den größten Blüten, die von Erdorchideen ausgebildet werden. In ihrer südafrikanischen Heimat werden sie von einem Schmetterling bestäubt. Hierzulande kann die Orchidee bis zum ersten Frost im Freien gepflegt werden. Im Winter sollte die Pflanze kühl (unter 10 Grad), aber frostfrei stehen.



Den Publikumspreis gab es für "Wenn ich nicht hier bin, bin ich auf dem Sonnendeck"



Schaugarten „Oasen Orissas“ bei den Gartenvisionen 2008

Frische Ideen für das grüne Zuhause

Poppiges in Pink, Strandimpressionen, Sonnendeckatmosphäre, Exotisches, Möbliertes – bei den diesjährigen „Gartenvisionen“ im Rahmen des Gartenfestivals Herrenhausen fanden sich Anregungen für jeden Geschmack. Den Publikumspreis erntete „Wenn ich nicht hier bin, bin ich auf dem Sonnendeck“. Edel, schlicht und mediterran kam der Schaugarten daher, mit Pool, Palmen und komfortablen Sitzgruppen überaus einladend. Marek Mucha und Madeleine Plümper, Studierende der Fachhochschule Lippe/Höxter, sowie Stein-

berg Gärten aus Hannover freuten sich über die Anerkennung. Begeistert dabei waren auch die Auszubildenden des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün der Stadt Hannover, die den Schaugarten „Oasen Orissas“ meisterhaft umgesetzt hatten.

Nicht vergessen: Vom 19. bis 21. September lädt das Herbstfestival Herrenhausen wieder zum Schauen, Kaufen und Genießen in den Georgengarten ein. Informationen: www.herbstfestival-herrenhausen.de.



Mariachi Sol Latino



Ausstellung: "Ein Jahr mit Frida Kahlo"



Slow Horses

Von Jazz bis Mariachi: Rendezvous im Berggarten

Der beliebte Musikfrühschoppen im Schmuckhof des Berggartens findet in diesem Jahr bereits zum neunten Mal statt. Das abwechslungsreiche Programm an den fünf August-Sonntagen reicht von beliebten Jazzmelodien bis zu volkstümlichen Klängen exotischer Länder. Abgesehen vom Berggarten-Eintritt ist der Besuch der Konzerte kostenlos.

Karibisch wird der erste Termin am 3. August: Die Gruppe „Jazz Tropical“ um Sänger und Gitarrist Leo Keita hat sich der Gute-Laune-Musik der Karibikinseln Martinique und Guadeloupe verschrieben.

Am 10. August kommt auf musikalischer Ebene der Wilde Westen in den Berggarten. Die „Slow Horses“ um Sängerin Gaby Schmidt machen stilechte Countrymusik.

Weiter geht es am 17. August mit „Happy Jazz & Co.“. Die langjährige

Hausband des Jazzclubs Hannover tritt zum ersten Mal im Berggarten auf. Die Formation um Hannovers besten Saxophonisten Fritz Wrzeciono bringt den Schmuckhof mit altbekannten „Ohrwürmern“ zum swingen.

Jazzig geht es auch am 24. August zu. „Andor´s Jazzband Holland“ lässt die Tanzmusik der „Goldenen 20er-Jahre“ wieder aufleben.

Ein ganz besonderes Highlight steht am 31. August an: Die Gruppe „Mariachi Sol Latino“ bringt mexikanisches Flair in den Berggarten. Gleichzeitig wird eine Ausstellung eröffnet, die sich mit Leben und Werk der mexikanischen Malerin Frida Kahlo auseinandersetzt. Die Künstlerinnen werden anwesend sein, was nicht selbstverständlich ist: Es sind Inhaftierte der Justizvollzugsanstalt für Frauen in Hildesheim. Die künstlerische



Jazz Tropical



Andor's Jazzband

Arbeit in Workshops schenkt ihnen Selbstvertrauen und Lebensfreude. Ihre Bilder und Skulpturen sind im Kakteen-schauhaus zu sehen.

Sonntag, 3., 10., 17., 24. und 31. August, jeweils 11 bis 14 Uhr, Berggarten

Mein Lieblingsplatz in den Gärten



Das Goldene Tor repräsentiert perfekt den Glanz der Königlichen Gärten, dieser wunderbaren Kronjuwelen von Hannover. Der Blick auf das Galeriegebäude weckt zudem schöne Erinnerungen an die Kunst- und Antiquitätenmesse Herrenhausen. Das Unternehmen Heckmann konnte die Stadt vor 40 Jahren davon überzeugen, das Galerie- und Orangeriegebäude zur Verfügung zu stellen, und veranstaltete die Messe 25 Jahre lang an diesem einzigartigen Ort.

Sepp D. Heckmann (65) wurde kürzlich als Vorstandsvorsitzender der Deutschen

Messe AG verabschiedet. Jetzt widmet er sich unter anderem dem Wohl der Herrenhäuser Gärten: Seit April leitet Heckmann den neuen Vorstand des Fördervereins „Freunde der Herrenhäuser Gärten e.V.“. Das elfköpfige Vorstandsteam (zum Beispiel mit Hannover Concerts-Geschäftsführer Wolfgang Beseimer, HAZ-Chefredakteur Ulrich Neufert und Harald Böhlmann, Ex-Kulturdezernent und Organisator des Kleinen Festes) erarbeitet derzeit ein umfangreiches Vereinsprogramm, das im Herbst vorgestellt werden soll.



Franziska Becker: Die neuen Wilden



Manfred Limmroth: Penthouse Geschichten
„Wir Unternehmer hier oben sind uns unserer sozialen Verantwortung in jeder Sekunde bewusst.“



„Schick und Schrill“-Ausstellung im Rahmen von „Hannover Goes Fashion“

Zwischen feministischem Alltag und modischen Extravaganzen

Freunden von Karikatur- und Cartoon-Kunst beschert das Wilhelm-Busch-Museum einen heiteren Sommer. Vom 8. Juni bis 24. August widmet sich eine Ausstellung der bekannten Zeichnerin Franziska Becker. Die Karikaturistin arbeitet seit der ersten Ausgabe an der Zeitschrift „EMMA“ mit. Bestseller wurden ihre Bücher „Mein feministischer Alltag“, „Männer“, „Weiber“. Gezeigt werden tagespolitische Karikaturen und satirische Bildergeschichten, Cartoons und Comics. Ebenfalls vom 8. Juni bis 24. August und aus Anlass seines 80. Geburtstages würdigt eine Ausstellung das Werk des 2004 verstorbenen Kari-

turisten, Grafikers, Buchautors und Malers Manfred Limmroth. In den 60-er Jahren gehörte er neben Künstlern wie Loriot, Neugebauer und Brinkmann zu den bekanntesten deutschen Cartoon-Zeichnern. Limmroth veröffentlichte mehr als 50 überwiegend humoristische Bücher.

„Schick und Schrill - Modische Extravaganzen von 1800 bis heute“ stehen im Mittelpunkt der Ausstellung, die vom 30. August bis 11. Januar 2009 im Rahmen des Projekts „Hannover Goes Fashion“ zu sehen ist. Die Ausstellung mit Illustrationen und Karikaturen präsen-

tiert Modegrafiken im sinnlichen Dialog mit Modeobjekten und Accessoires. Die seit dem 18. Jahrhundert entstandenen Grafiken dokumentieren die Fantasie beim Erfinden immer neuer Moden und sie vermitteln auch die Vorstellungen, Wünsche und Hoffnungen, die sich mit der Mode verbinden.

Wilhelm-Busch-Museum Hannover, Di bis Fr 11 bis 17 Uhr, Sa/So 11 bis 18 Uhr, Eintritt 4,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, www.wilhelm-busch-museum.de

Irrungen und Wirrungen der Liebe

Sinnlich, romantisch und zugleich rockig geht es im Gartentheater auch in diesem Sommer zu. Mit ihrem Musical „Kleider machen Liebe oder: Was ihr wollt“ frei nach William Shakespeare bewies das Autorenteam Heinz Rudolf Kunze und Heiner Lürig im Vorjahr, dass Shakespeare angesagter denn je und ein Abend in der schönen Kulisse des barocken Gartentheaters ein unvergleichliches Erlebnis ist. Etwa 16.500 begeisterte Besucher sahen 2007 das neue Musical des Theaters für Niedersachsen (TfN). Im Juli und August ist die Inszenierung mit einer siebenköpfigen Live-Band und der MusicalCompany des TfN wieder zu sehen. Das 1601 entstandene Theaterstück „Was ihr wollt“ dreht sich um amouröse Verwicklungen

der Protagonisten und gehört weltweit zu den meistgespielten Komödien. Kunze (Text) und Lürig (Musik) entwickelten daraus ein modernes Musical, vom Barocktheater inspiriert und aufwändig inszeniert. Dabei unternimmt die zeitgemäße Bearbeitung so manche Ausflüge in unsere Zeit. In einer Paraderolle ist wieder Hannovers Musicalliebling Jens Krause als Narr Druff zu sehen.

Informationen:
www.festwochen-herrenhausen.de

Tickets ab 20,80 Euro im Vorverkauf u.a. im Künstlerhaus und im Infopavillon der Herrenhäuser Gärten, online unter www.vvk-kuenstlerhaus.de



Termine 2008: So 06.07. / Di 29.07. / Mi 30.07. / Do 31.07. / Sa 02.08. / So 03.08. / Mi 06.08. / Do 07.08. / Sa 09.08. / So 10.08. / Mi 13.08. / Do 14.08. / Fr 15.08. / So 17.08. / Mi 20.08. / Do 21.08. / Di 26.08. / Mi 27.08. / Do 28.08. / Fr 29.08., jeweils um 20 Uhr

Herrenhausen Klassik: Sommerlich-beschwingtes Programm in der Galerie

Die Besucher der Reihe „Herrenhausen Klassik“ dürfen sich auf eine neue Festwochen-Produktion und sommerlich-stimmungsvolle Augustabende mit klassischer Musik freuen.

Den Anfang macht am 5. August das „European Union Baroque Orchestra“, ein regelmäßiger Gast in Herrenhausen. Das EUBO ermöglicht besonders qualifizierten Nachwuchsmusikern, die sich auf Alte Musik spezialisiert haben, auf Konzertreisen unter der Leitung weltweit führender Barockspezialisten zu arbeiten. Diesmal steht das außergewöhnliche Orchester unter der Leitung des dänischen Cembalisten und Dirigenten Lars Ulrik Mortensen und will unter anderem mit der kraftvollen Sinfonie des Zigeuners L. A. Kozeluh überraschen.

Wieder einmal in Herrenhausen zu Gast ist die weltberühmte „Academy of St Martin in the Fields“. Sie lässt mit dem Startrompeter Håkan Hardenberger am 8. August Werke von Mendelssohn Bartholdy, Bartók und Planel erklingen.

Nach den Mozart-Opern „Cosi fan tutte“, „Die Hochzeit des Figaro“ und „Don Giovanni“, die seit 1998 mit großem Erfolg in Herrenhausen inszeniert wurden, steht jetzt eine weitere Festwochen-Produktion mit der Hannoverschen Hofkapelle an. Im Mittelpunkt

von Herrenhausen Klassik steht am 22., 23. und 24. August „Der Barbier von Sevilla“. Rossinis Meisterwerk wird von Matthias Remus eigens für den historischen Ort und die stimmungsvolle Galerie inszeniert. Man darf gespannt sein auf „die böse Komödie“ um den berühmtesten Opernfriseur, das „Faktum der schönen Welt“. Die Hannoversche Hofkapelle und hervorragende Sängersolisten wie Hilke Andersen, Albrecht Pöhl und Tilman Lichdi stehen unter der Leitung des Dirigenten Jörg Straube.

Den fulminanten Schlusspunkt von Herrenhausen Klassik setzt am 31. August der Hannoversche Oratorienchor mit Carl Orffs „Carmina Burana“, einem der großartigsten Chorwerke des vergangenen Jahrhunderts. Unter der Leitung von Peter Francesco Marino interpretieren der renommierte Chor und drei Solisten eine rhythmisch vitale Fassung des beliebten Chorwerkes für zwei Klaviere und fünfköpfig besetztes Schlagzeug.

Auf die Besucher von Herrenhausen Klassik wartet eine Neuerung: Jeweils 90 Minuten vor den Veranstaltungen in der Galerie sind sie eingeladen zu einer etwas anderen Konzerteinführung mit Lothar Krist, Musikredakteur und Moderator beim NDR.



Startrompeter Håkan Hardenberger



Hannoverscher Oratorienchor



European Union Baroque Orchestra

Informationen und Tickets:
www.festwochen-herrenhausen.de

Mitmachen und Gewinnen!

Nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil und beantworten Sie die folgende Frage:

Welche Pflanze im Nachtschattengang verströmt besonders nach Sonnenuntergang ihren süßen Duft?

Unter allen Einsendern verlosen wir:

- 2 Karten für den Feuerwerkswettbewerb am 30. August
- 2 Karten für das Musical „Kleider machen Liebe oder: Was ihr wollt“ am 29. August, Gartentheater
- 2 Karten für die Oper „Barbier von Sevilla“ am 23. August, Galerie

Senden Sie eine Postkarte oder eine E-Mail mit der Antwort und dem Stichwort „Im Garten“ an: Herrenhäuser Gärten, Herrenhäuser Str. 4, 30419 Hannover, E-Mail: herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de, Absenderanschrift und Telefonnummer nicht vergessen! Einsendeschluss ist der 8. August.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Herrenhäuser Gärten sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Eine Auszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mit der Teilnahme an der Verlosung bestätigen Sie, dass Sie das 18. Lebensjahr erreicht/überschritten haben.

Veranstaltungen in den Herrenhäuser Gärten

Juli bis September 2008



2. Juli

Herrenhausen Barock:
Acis und Galatea, 19.30 Uhr, Galerie

3. Juli

Profitipps-Führung „Hecken“,
16.30 Uhr, Großer Garten

5. Juli

Herrenhausen Barock:
Bach und Söhne, 19.30 Uhr, Galerie

6. Juli

Herrenhausen Barock:
Bach und Söhne, 17 Uhr, Galerie

Musical „Kleider machen Liebe“,
20 Uhr, Gartentheater

9. Juli – 27. Juli

Kleines Fest im Großen Garten
(Mittwoch – Sonntag), 19 Uhr

12. Juli

Stattreisen Führung
„Leibniz, Sophie und die Philosophie“,
14.30 Uhr, Großer Garten

15. Juli

Ein Fest für junge Leute
16 Uhr, Großer Garten

17. Juli

Profitipps-Führung
„Stauden und Gehölze im Sommer“,
16.30 Uhr, Berggarten

26. Juli

Stattreisen-Führung „Prächtiger und
reizvoller denn jemals ...“,
14 Uhr, Großer Garten

29. bis 31. Juli

Musical „Kleider machen Liebe“,
20 Uhr, Gartentheater

Jeden Samstag und Sonntag

Rundgang im Großen Garten
14 und 15 Uhr

Jeden Sonntag und Feiertage

Führung im Berggarten
14.30 Uhr

Jeden Mittwoch

Pflanzenwerkstatt mit Lili Löwenmaul
und Claudius Immergrün
Für Kinder von 7-12 Jahren
15 Uhr, Berggarten

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

Stattreisen-Führung „Sophies Garten“,
11.30 Uhr, Großer Garten

31. Juli bis 10. August

Sound Experience, Jazzfestival im
Georgengarten

02./03. August

Musical "Kleider machen Liebe",
20 Uhr, Gartentheater

03. August

Rendezvous im Berggarten mit
„Jazz Tropical“, 11-14 Uhr

Lese-Picknick: Sommer in den Gärten,
12 Uhr, Großer Garten

05. August

Herrenhausen Klassik: Mozart, Haydn &
Co., 19.30 Uhr, Galerie

06./07. August

Musical "Kleider machen Liebe",
20 Uhr, Gartentheater

06. – 08. August

Klecks-Theater: „Die 2. Prinzessin“,
ab 4 Jahren, 14 Uhr, Probenbühne

07. August

Profitipps-Führung
„Kübelpflanzen - der Traum vom Süden“,
16.30 Uhr, Berggarten

08. August

Herrenhausen Klassik:
Academy of St. Martin in the Fields,
19.30 Uhr, Galerie

09. August

Stattreisen-Führung
„Leibniz, Sophie und die Philosophie“,
14.30 Uhr, Großer Garten

09. August

Klecks-Theater: „Die 2. Prinzessin“,
ab 4 Jahren, 15 Uhr, Probenbühne

09./10. August

Musical "Kleider machen Liebe",
20 Uhr, Gartentheater

10. August

Rendezvous im Berggarten mit
„Slow Horses“, 11-14 Uhr

Märchen-Picknick,
12 Uhr, Großer Garten

Klecks-Theater:
„Das Schätzchen der Piratin“,
ab 6 Jahren, 15 Uhr, Probenbühne

13. - 15. August

Musical „Kleider machen Liebe“,
20 Uhr, Gartentheater

Klecks-Theater:
„Das Schätzchen der Piratin“,
ab 6 Jahren, 14 Uhr, Probenbühne

17. August

Rendezvous im Berggarten mit
„Happy Jazz & Co.“, 11-14 Uhr

Informationen: Herrenhäuser Gärten, Telefon 0511-168 47576, www.herrenhaeuser-gaerten.de

Stilvoll Tagen und Feiern in traditionsreichem Rahmen



Tagen Sie entspannt in der historischen Atmosphäre des Hardenbergschen Hauses und lassen Sie sich mit feinen Speisen und edlen Weinen aus der Schlossküche Herrenhausen verwöhnen.



Genießen Sie den Aperitif im Garten oder im Kaminzimmer, speisen Sie an einer großen, fürstlich gedeckten Tafel und besuchen Sie davor oder danach die Herrenhäuser Gärten.

Hardenbergsches Haus

Alte Herrenhäuser Straße 10
30419 Hannover
Telefon 0511.279 31 70 oder
e-Mail hbg@svn.de
www.hardenbergsches-haus.de

Schlossküche Herrenhausen
Alte Herrenhäuser Straße 3
30419 Hannover
Telefon 0511.279 49 40



Fortsetzung 17. August

Stattreisen Führung
„Zwischen glitzernder Grotte und Großem Parterre“, 11 Uhr, Großer Garten

Klecks- Theater: „Die Kuh Rosemarie“,
ab 5 Jahren, 15 Uhr, Probenbühne

Musical "Kleider machen Liebe",
20 Uhr, Gartentheater

18. – 20. August

Klecks-Theater: „Die Kuh Rosemarie“,
ab 5 Jahren, 14 Uhr, Probenbühne

20./21. August

Musical „Kleider machen Liebe“,
20 Uhr, Gartentheater

21. August

Profitipps-Führung „Von Tümpeln und Teichen“, 16.30 Uhr, Berggarten

22./23. August

Herrenhausen Klassik:
Barbier von Sevilla, 19.30 Uhr, Galerie

24. August

Rendezvous im Berggarten mit
„Andor's Jazzband“, 11-14 Uhr

Märchen-Picknick, 12 Uhr,
Großer Garten

Open Air Konzert und Picknick der
Chopin-Gesellschaft Hannover, 15 Uhr,
Georgengarten

Herrenhausen Klassik:

Barbier von Sevilla, 17 Uhr, Galerie

26. - 29. August

Musical „Kleider machen Liebe“,
20 Uhr, Gartentheater

30. August

Internationaler Feuerwerkswettbewerb:
Philippinen, 18 Uhr Einlass, Großer Garten

31. August

Rendezvous im Berggarten mit
„Mariachi Sol Latino“, 11-14 Uhr

Herrenhausen Klassik: Carmina Burana,
17 Uhr, Galerie

04. September

Profitipps-Führung „Verpflanzen und Pflegen von Orchideen“,
16.30 Uhr, Berggarten

07. September

Lese-Picknick: Kulinarisches in den Gärten,
12 Uhr, Großer Garten

13. September

Stattreisen Führung „Leibniz, Sophie und die Philosophie“, 14.30 Uhr,
Großer Garten

Internationaler Feuerwerkswettbewerb:
Dänemark, 18 Uhr Einlass,
Großer Garten

13.-19. September

3. Hannoversches Kabarettfestival,
Orangerie

18. September

Profitipps-Führung
„Stauden und Gehölze im Herbst“,
16.30 Uhr, Berggarten

19. - 21. September

Herbstfestival Herrenhausen,
10 - 18 Uhr, Georgengarten

21. September

Stattreisen Führung „Zwischen glitzernder Grotte und Großem Parterre“,
14 Uhr, Großer Garten

27. September

Internationaler Feuerwerkswettbewerb:
Kanada, 18 Uhr Einlass, Großer Garten



Gartenfreuden für den Nachwuchs

Klecks-Gastspiel für Kinder

Vom 6. bis zum 20. August gibt das Klecks-Theater ein Gastspiel auf der Probenbühne im Großen Garten. In dem Stück „Die 2. Prinzessin“ hat es eine kleine Dame satt, immer und ewig nur die Zweite zu sein. Ständig dreht sich alles bloß um die ältere Schwester. „Das Schätzchen der Piratin“ handelt von zwei einander erst unsympathischen Achtjährigen, die ihre gemeinsame Vorliebe für abenteuerliche Piratengeschichten entdecken. In „Die Kuh Rosemarie“ passt der zänkischen, nörgelnden Titelheldin auf dem Bauernhof überhaupt nichts. Die Vorstellungen dauern 50 bis 60 Minuten, Termine siehe Seiten acht/neun. Kinder zahlen fünf Euro Eintritt, Erwachsene drei Euro.

Informationen: www.klecks-theater.de,
Telefon (0511) 816981

Eltern und Lehrer aufgepasst: Speziell für junge Gartenbesucher geben die Herrenhäuser Gärten in Kürze Unterrichtsmaterial und Rallyebögen heraus. Mit einem Gartenspaziergang allein lassen sich Kinder und Jugendliche kaum begeistern. Wenn sie dabei aber knifflige Aufgaben lösen und etwas Interessantes lernen können, vergeht die Zeit im Nu. Das Material können Lehrer unter anderem zur Vorbereitung des Klassenbesuchs in den Gärten einsetzen. Es wird unter www.herrenhaeuser-gaerten.de im PDF-Format kostenlos zur Verfügung stehen. Die Rallyebögen führen in drei Schwierigkeitsgraden durch den Großen Garten und den Berggarten. Neben einer kostenlosen PDF-Version soll es eine kostengünstige Druckfassung im Infopavillon geben. Außerdem steht für Kinder nach wie vor die Pflanzenwerkstatt mit Lili Löwenmaul auf dem Berggarten-Programm, jeden Mittwoch um 15 Uhr. Die Sommerferienaktionen von Lili Löwenmaul, Claudius Immergrün und Co. sind unter www.gaerten-zeit.de zu finden.



Herzlich willkommen mitten im Grünen: Im Gartenlokal „Kolonie Berggarten“

- Gut bürgerliche deutsche Küche
- Hausgebackener Kuchen
- Kleine Nischen laden zum Entspannen auf der Sommerterrasse ein
- Parkplätze sind zwei Minuten entfernt
- Gastronomie nicht nur für den Spaziergänger

- Gastraum für 80 Personen
- Die Kolonie Berggarten bietet im ruhigen Umfeld des Berggartens einen gemütlichen Rahmen für Ihre kleine Pause, aber auch Ihre Feiern und Veranstaltungen.

Ganzjährig geöffnet.

Geöffnet: Di. - So. ab 11.00 Uhr
Berggartenstraße 12, 30419 Hannover, Tel.: 05 11/75 22 05



Herrenhäuser Summer School Tagesseminare zu Sommerpreisen

Rechnungswesen/ Kostenrechnung/ Controlling:

- Bilanzen lesen und verstehen
- Kostenrechnung/ Kostenmanagement
- Excel für Rechnungswesen und Controlling
- Internationale Rechnungslegung (HGB/IFRS) – Überblick
- Controlling für Nichtkaufleute
- Grundlagen der Buchführung
- Finanzierung und Investition
- Führen mit Zielen

Projektmanagement/ Innovationsmanagement:

- Projektmanagement – Projekte erfolgreich leiten und gestalten
- Innovationsmanagement

Veranstaltungsmanagement

- Eventmanagement

Persönlichkeitsentwicklung:

- Zeit- und Selbstmanagement
- Präsentationstechniken und Rhetorik
- Verhandlungsführung und Konfliktmoderation
- Teamfähigkeit fördern und Teams erfolgreich leiten
- Kreativitätstechniken
- Businessetikette
- Kundenorientiertes Telefonieren
- Persönliche Potentiale erkennen und nutzen

EDV:

- Excel – Grundlagen
- Präsentationen mit PowerPoint
- Access – Grundlagen

Weitere Informationen:

Management Institut Herrenhausen GmbH
Herrenhäuser Str. 83 - 99, 30419 Hannover
Tel.: (05 11) 79 07-1 00
www.management-institut.de

Tagesseminare zu Sommerpreisen.
Herrenhäuser Summer School.



MANAGEMENT INSTITUT
HERRENHAUSEN

GARTENEDEN 100% GARTEN

**Jetzt
im
Handel!**

**NEU.
BESSER.
GARTENEDEN!**

- PRAXISWISSEN
- GESTALTUNGSIDEEN
- LEBENSART
- PFLANZENPORTRÄTS



IM ABO EINFACH GÜNSTIGER!

PRÄMIE WÄHLEN UND EINFACH BESTELLEN
WWW.GARTEN-EDEN.DE



**1 Jahr GARTENEDEN im Abo für
20,- Euro*/39,20 sFR*
+ Gartenfackel-Duo oder Handbuch
„Gärtnern mit 75 klassischen Pflanzenkombinationen“**

**2 Jahre GARTENEDEN im Abo für
40,- Euro*/78,40 sFR*
+ Buch „Gärtnern mit alten Rosen“
oder Kärcher Hochdruckreiniger 2.00**

PRÄMIENAUSWAHL SOLANGE DER VORRAT REICHT.

* Der genannte Preis schließt die vierteljährliche Frei-Haus-Lieferung in Deutschland und der Schweiz ein und gilt für mindestens 1 Jahr (bei Bestellungen aus dem übrigen Ausland zzgl. Versandkosten). Nach Ablauf der Mindestbezugszeit können Sie Ihr Abonnement jederzeit kündigen. Widerrufs-Garantie: Ihre Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen 10 Tagen schriftlich beim »GartenEden«-Lerserservice widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Prächtig in Szene gesetzt: Abends im Großen Garten

Nicht nur zum Feuerwerkswettbewerb erstrahlt der Große Garten in glanzvollem Licht: Mehrmals wöchentlich wird der Garten bei Anbruch der Dunkelheit effektiv in Szene gesetzt. So kann man an lauen Sommerabenden die herrlichen Brunnen, die farbenfroh glitzernde Grotte, geheimnisvolle Hecken und imposante Figuren in einem anderen Licht betrachten. Die festliche Beleuchtung, das Rauschen und Plätschern der Fontänen und die Klänge von Handels Wassermusik lassen eine ganz besondere Atmosphäre entstehen. Der perfekte Ort für ein Rendezvous: Schon viele Hannoveraner haben ihre(n) Liebste(n) hierher entführt, wohl wissend, dass die romantische Szenerie ihr Übriges tut.

Nachtschwärmer können im reizvollen Halbdunkel den Großen Garten erkunden. Besonders der Nachtschattengang beim Galeriegebäude ist einen Abstecher wert. Hier locken große Engelsttrompeten, die nach Sonnenuntergang ihren süßen Duft verströmen. Oder wie wäre es mit einem

abendlichen Picknick zum Ausklang eines schönen Sommertages? Auf ausgewiesenen Flächen, zum Beispiel im Lindenstück oder auf der Aussichtsterrasse, lassen sich Gaumenfreuden unter freiem Himmel genießen. Ob man die Zutaten selbst zusammenstellt oder eines der köstlich-komfortablen Picknickangebote der Mövenpick Schlossküche bestellt, bleibt dem Besucher überlassen.

Dienstags, von Freitag bis Sonntag und nach Veranstaltungen lädt der illuminierte Große Garten bis zum 7. September zum Lustwandeln ein. Einlass ist ab 20 Uhr. Die Illuminationen beginnen um 22 Uhr, ab 13. August bereits um 21.30 Uhr und dauern ungefähr eine Stunde.

Termine:
www.herrenhaeuser-gaerten.de

Zündende Ideen im Großen Garten

Bei den letzten drei Terminen des 18. Internationalen Feuerwerkswettbewerbs wird es immer spannender. Nach Portugal und Frankreich stellen nun die Profiteams von den Philippinen, aus Dänemark und aus Kanada ihr Können unter Beweis. Wie wird die Jury entscheiden?

Termine:
30. August – Philippinen
13. September – Dänemark
27. September – Kanada und Siegerehrung

Informationen:
www.hannover.de, Tickets ab 15,40 Euro im Vorverkauf, u.a. im Infopavillon der Herrenhäuser Gärten, und an der Abendkasse (18 Euro, ermäßigt 14 Euro), Einlass ab 18 Uhr, Rahmenprogramm ab 18.30 Uhr

